

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 142 (2016)
Heft: 4

Artikel: Himmeldonnerwetter XXXIII : 2 Flieger mit 1 Klappe
Autor: Schäfli, Roland
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-952690>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 10.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



Himmeldonnerwetter XXXIII

2 Flieger mit 1 Klappe

Wichtiger als die Duro-Neubeschaffung und die neue Jet-Evaluierung ist für den Armeeangehörigen: jeden Morgen frischen Milchkafi. Ein neues Abenteuer für unsere Helden der Lüfte, die Schweizer Kampffjet-Piloten!

«Maverick an Basis! Wollte gerade meinen Morgenkafi zu mir nehmen. Wo ist denn mein Milchpulver?»

«Das haben wir ersetzt. Toni Brunner hat verlangt, dass Armeeangehörige etwas Besseres verdienen. Wir haben einen Tetrapack Vollmilch ins Handschuhfach getan.»

«Verdammte Sauerei! Alles über die Instrumente! Man kann einfach nicht bei MACH-1 und 2 G einen Tetrapack öffnen, ohne dass alles über die Flugkombination spritzt!»

«Machen Sie sauber und dann eine Spritztour an die Grenze, Maverick.»

»Zur Unterstützung der Grenzschutz? Greifen Flüchtlinge bereits die Grenze an, ja?»

«Nein, wir haben Meldung, dass Kampffjets am Volk vorbeigeschmuggelt werden.»

«Hä? Ich dachte, der Gripen sei an der Urne abgestürzt, und man sucht immer noch die Black Box, damit der tragische Fall geklärt werden kann?»

«Die Volksabstimmung ist nach zwei Jahren offiziell verjährt. Jetzt hat sogar Brasilien den Gripen bestellt. Wir können doch nicht zulassen, dass der Luftraum um den Zuckerhut besser geschützt ist als jener um die Rigi!»

«Da hat wohl im VBS keine klare Übergabe zwischen Maurer und Parmelin stattgefunden. Ueli muss vergessen haben, dem Neuen zu sagen, das Geschäft sei schon erledigt. Oder gibts wieder einen Geheimdeal mit der PLO?»

«Dass die Armee Kampffjets braucht, ist ja nicht geheim, das weiss jeder.»

«Und was ist der Plan, dass uns der Stimmbürger den Jet nicht wieder abschmieren lässt?»

«Das ist ja gerade das Geniale! Das Stimmvolk wird nicht gefragt! Diesmal werden die Flieger am Stimmvolk vorbeigelotst, mit den Bürgerlichen als Fluglotsen. Zuerst erstellen Experten aber jetzt eine Bedarfsanalyse.»

«Könnten die nicht einfach die Bedarfsanalyse von vor zwei Jahren fotokopieren?»

«Man hofft, die Jet-Beschaffung ins gleiche Geschäft wie die Duro-Erneuerung zu nehmen. Wenn jeder Duro eine Viertelmillion kostet, kann man leicht noch ein paar Flugl in einen kleineren Budgetposten wie «Diverse Kosten» reinschreiben, ohne dass das auffällt.»

«Ihr seid ausgebuffte Hunde! Klarer Fall von Zwei-Flieger-mit-einer-Klappe! Ich mache vor Freude eine Rolle! Oh verdammt, die Kuhmilch!»

ROLAND SCHÄFLI

Schon abonniert?

Für alle, die im Wartezimmer bei „der Nächste bitte!“ nur bis Seite 11 gekommen sind.

Ist die Karte schon weg?

Dann rufen Sie uns an: **071 846 88 75**
oder besuchen Sie uns online:
www.nebelspalter.ch



Für alle, die sparen wollen. Günstiger ist's nur noch beim Coiffeur, wo man aber nie seine Ruhe hat!



Nebelspalter.
Mit uns haben Sie gut lachen.

Tel.: 071 846 88 75

E-Mail: abo@nebelspalter.ch

Internet: www.nebelspalter.ch